

Foto: Günther Wall
„Birken im Eispanzer“
Allee des Jahres 2021,
Bei Springe in Niedersachsen

Alleenschutzprojekt des BUND

Der BUND Mecklenburg-Vorpommern hat sich dem Alleenschutz schon bald nach der Wiedervereinigung mit aller Kraft gewidmet. Wir haben viele Alleenf Freunde und Naturschützer gewonnen. Gemeinsam schützen wir vor Ort die Altbaumbestände und achten darauf, dass Neuanpflanzungen die nötige Pflege bekommen. Viele Schüler sind Paten geworden und begleiten die Bäume ein Stück in ihrem Wachstum.

Projekte

Seit 2005 widmet sich der BUND Mecklenburg-Vorpommern mit speziellen Projekten dem Erhalt der Alleenlandschaft. Es ist dem BUND über den jährlich stattfindenden Alleentag gelungen, mit Politikern, Behörden, Verbänden und interessierten Bürgern im ständigen Austausch zu stehen, Akzeptanz zu erreichen und das Thema aktuell zu halten.



Der BUND bringt die Alleien in die Öffentlichkeit und informiert die Bevölkerung über die Presse, auf Tagungen und Seminaren oder mit der Alleien-Ausstellung.



Anlässlich des Tages der Allee am 20. Oktober kürt der BUND jedes Jahr die „Allee des Jahres“. 2021 wählte eine Jury das Bild „Birken im Eispanzer“ von Günther Wall. Damit wurde erstmalig ein Winterbild zur Allee des Jahres gewählt. Die Allee liegt in Niedersachsen bei Springe. Mehr zum Alleien-Fotowettbewerb: www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/allee-des-jahres



Seit 2012 ist der BUND M-V über LIFE+ mit polnischen Projektpartnern verbunden. In dieser Zeit wurde eine internationale Alleenschutzgruppe aufgebaut.

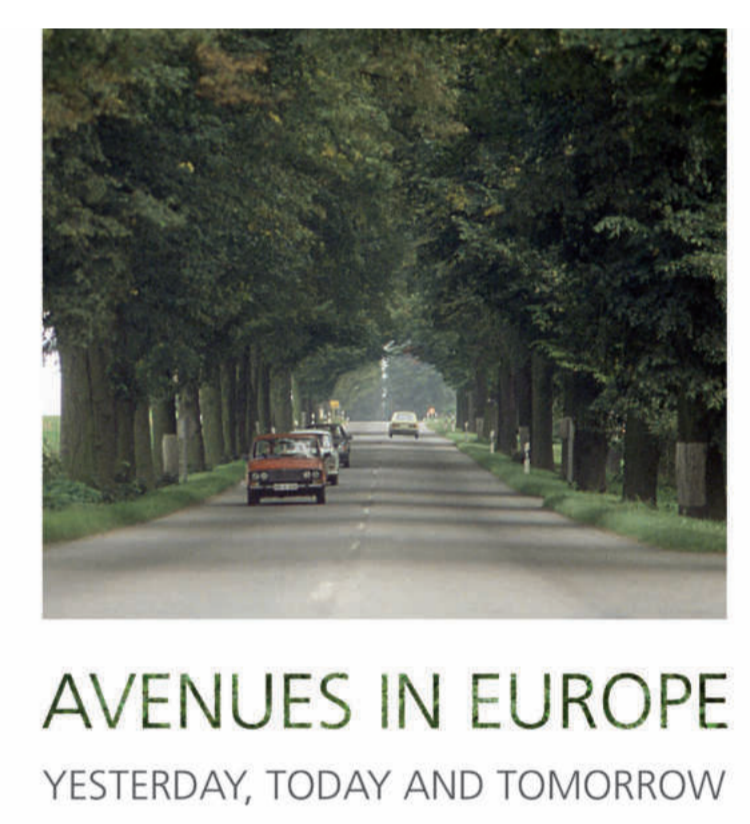
2016, auf der Internationalen Konferenz zu Ökologie und Transportinfrastruktur (IENE) in Lyon / Frankreich hat die Gruppe erreicht, dass der Schutz der Bäume als Teil der grünen Infrastruktur in der Abschlussdeklaration der IENE Tagung aufgenommen wurde.

Im Jahr 2021 ist es der internationalen Alleenschutzgruppe gelungen, dass Bäume der grünen Infrastruktur auch in das Arbeitsdokument der Kommissionsdienststellen für „Das 3-Milliarden-Baumpflanzungsversprechen für 2030“ Einzug fanden. Es ist das erste Mal, dass Straßenbäume in einem EU-Strategiedokument ausdrücklich erwähnt werden. Der größte Teil dieses Textes stammt von den Akteuren des LIFE+ Projektes. In dem Arbeitsdokument heißt es in Kapitel 3.3.5. Bäume entlang von Infrastruktur auf Seite 42:

„Unter Berücksichtigung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen können Bäume in Verkehrs- und Energieinfrastrukturen integriert werden, z. B. als Mittelstreifen zwischen Straßen und Gehwegen, entlang von Straßen oder Bahnlinien, an Kanalufeln, um Kohlenstoff zu binden, den Lärm zu reduzieren und die negativen Auswirkungen der Luftverschmutzung einzudämmen, während sie gleichzeitig Schatten spenden und die Heterogenität des Lebensraums fördern.“



https://ec.europa.eu/environment/pdf/forests/swd_3bn_trees.pdf



Akteure aus 10 europäischen Ländern haben gemeinsam das Buch „Avenues in Europe“ geschrieben und vielen Interessierten aus Politik, Wirtschaft und an Alleienpaten übergeben.

Auch bundesweit konnte das Alleennetzwerk ausgebaut werden. Der BUND ist Mitglied der Alleenschutzgemeinschaft (ASG) und hält intensiven Kontakt zu der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleienstraße.

Um unsere Arbeit erfolgreich fortführen zu können, brauchen wir Menschen, die als Alleien-Paten durch ihr Engagement den Alleienbestand auch für nachfolgende Generationen retten wollen. Mit nur 5 Euro im Monat können Sie als Alleien-Pate dazu beitragen oder eine solche Patenschaft an einen lieben Menschen verschenken!

Kontakt:
BUND Mecklenburg-Vorpommern:
bund.mv@bund.net
<https://spenden.bund.net/patenschaft/alleen/>



BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Landschaft
bewahren

Alleien schützen